

# MAßNEHMEN

## FÜR DIE HOSE

Die Konstruktion des Hosengrundschnitts erfolgt in zwei Teilen: Im ersten Teil wird die Partie von der Taille bis zur Schrittlinie konstruiert, im zweiten Teil das gesamte Bein.

Die erste Partie muss ein möglichst exaktes Abbild des Körpers darstellen, für den der Hosenschnitt konstruiert wird, während die zweite Partie durch gerade Linien die Form des Beines wiedergibt.

Für eine korrekte Konstruktion der Hose werden also zwei Arten von Maßen benötigt: die reinen Konstruktionsmaße und die Maße, mit deren Hilfe die Linien des Schnittes je nach der individuellen Körperform überprüft und korrigiert werden können.

Wenn die Zeichnung des Hosenschnitts als eine der kompliziertesten gilt, so ist dies sicherlich der Grund dafür. Je nach Konstruktionstechnik können die erhobenen Maße mehr oder weniger präzise sein.

Im Verlauf dieses Kapitels wird jedes einzelne für die Schnittkonstruktion verwendete Maß ausführlich erläutert (Bild 9). Nehmen Sie sich unbedingt die Zeit, jedes dieser Maße wirklich zu begreifen, denn von diesem Verständnis hängt das Endergebnis Ihrer Schnittkonstruktion ab.

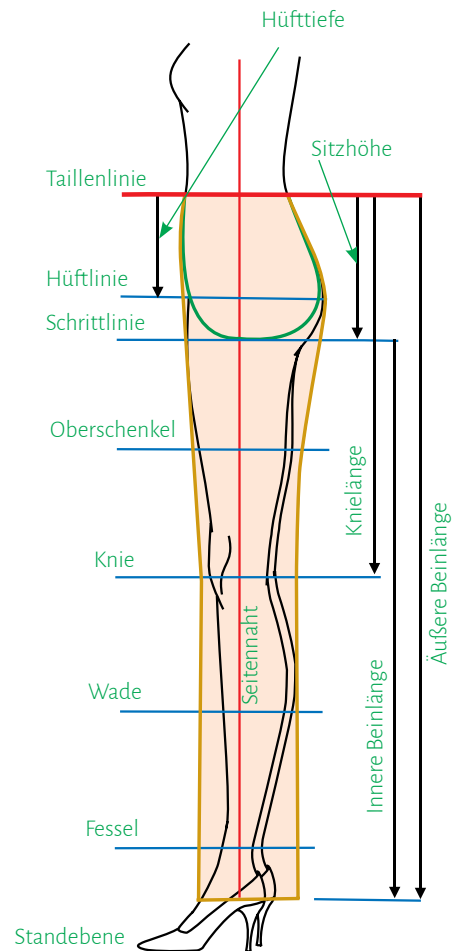


Bild 9